

Pressemitteilung – Datum: 08.04.2022

Vernetzen, Planen, Fördern: Erstes Vor-Ort-Treffen 2022 der ILE-Region

Die ILE-Region hesselberg | limes traf sich erstmals wieder vor Ort. Beim Austausch standen verschiedene Themen auf der Agenda, außerdem wurden die ausgewählten Kleinprojekte im Regionalbudget 2022 verkündet.

„Nach zahlreichen Online-Terminen tut es gut, sich endlich wieder vor Ort und persönlich austauschen zu können“, freute sich Horst Binder, aktueller Sprecher der ILE-Region hesselberg | limes und zweiter Bürgermeister der Gemeinde Langfurth. Die erste Steuerungsgruppen-Sitzung der ILE-Region im Jahr 2022 fand in der Turnhalle in Wilburgstetten statt.

Beim Treffen wurden aktuelle Themen und Projekte besprochen. So stellte beispielsweise eingangs Norbert Metz vom LPV Mittelfranken die Ergebnisse der Aktion „100 kunterbunte Kilometer vor“, bei der ein geändertes Pflegekonzept kommunaler Grünflächen zu mehr Biodiversität in der Region beiträgt. Anschließend präsentierten Geschäftsführer Adrian Lange und David Schneider, 1. Bürgermeister von Hagenbüchach und 2. Vorstand, ihren Verein IKoMBe (Interkommunales Kompensationsmanagement im Mittelfränkischen Becken) e.V. Der Zusammenschluss zwischen Kommunen und Städten verfolgt das Ziel, mit Ausgleichsflächen fair und sinnvoll umzugehen. So soll verhindert werden, dass Flächen im ländlichen Raum als Ausgleichsflächen von finanzstarken Akteuren aufgekauft werden und damit für eigene Entwicklungen in den Kommunen nicht mehr zur Verfügung stehen. Dafür gibt es zwischen den Mitgliedern feste Abmachungen und eine umfangreiche Datenbank. Der Verein fungiert als Mediator und Vermittler. ILE-Sprecher Binder bedankte sich für die interessante Vorstellung, nach der noch Raum für Fragen blieb.

Kernwegenetzkonzept

Ein wichtiges Thema der ILE-Region ist die Erstellung eines Kernwegenetzkonzepts zum Ausbau der Wirtschaftswege in der Region. Bereits im Herbst und Winter 2021 fanden hierzu mehrere Ortsrunden statt, bei der Landwirte und lokale Akteure gemeinsam mit dem beauftragten Büros Planwerk und Team4 einen Konzeptentwurf

erarbeitet haben. Der Entwurf befindet sich nun zur Abstimmung bei den Kommunen und wird dann im Laufe des Sommers zu einem fertigen Konzept weiterentwickelt. Die Umsetzung des Konzept kann voraussichtlich ab Ende 2023 erfolgen.

Kleinprojekte

Das Regionalbudget bietet den sogenannten ILE-Regionen in Bayern die Möglichkeit, Kleinprojekte aus und in der Region zu fördern. Antragsteller können Vereine, kleine Unternehmen, Privatpersonen oder Kommunen sein und haben eine Projektsumme von höchstens 20.000 Euro netto. Sie können mit einer Förderung von bis zu 80 Prozent durch das Regionalbudget unterstützt werden, wobei das maximale Fördervolumen bei 10.000 Euro liegt. Pro Jahr stehen den Regionen so bis zu 100.000 Euro zur Verfügung, welche sich aus Mitteln des Bundes, des Freistaates Bayern und der Kommunen der jeweiligen ILE-Regionen zusammensetzen.

Auch 2022 wurden zahlreiche tolle Projektanträge in unterschiedlichsten Bereichen eingereicht. Von insgesamt 28 Förderanfragen konnten nun durch das fünfköpfige Auswahlgremium 14 für eine Förderung ausgewählt werden. Grundlage dafür ist ein transparentes Bewertungssystem, das den Beitrag zu den Zielen der Region bewertet. „Die Projektträger erhalten nun einen Vertrag und können dann mit der Umsetzung loslegen“, so Horst Binder. Bis zum 20. September müssen die Projekte umgesetzt sein.

Kontakt

Sie haben Fragen, Anregungen oder wollen mehr wissen?

Umsetzungsbegleitung der ILE-Region hesselberg | limes
c/o neuland+ GmbH & Co KG

Regionalbüro Hohenlohe Franken
Hornungshof 3, 74575 Schrozberg
Hannes Bürckmann & Melanie Darger
09836 / 970 - 569

ile-hesselberg-limes@neulandplus.de
<https://www.region-hesselberg.de/foerderprogramme/ile/hesselberg-limes/>

gefördert durch:



Ländliche
Entwicklung

Hintergrundinformationen

Die ILE-Region hesselberg | limes

Mit der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) unterstützen und begleiten die Ämter für Ländliche Entwicklung ländliche Gemeinden, die sich freiwillig zusammenschließen, um gemeinsam eine zukunftsorientierte und lebenswerte Region zu gestalten.

Die ILE-Region hesselberg | limes besteht aus den zehn Kommunen: Ehingen, Gerolfingen, Langfurth, Mönchsroth, Röckingen, Unterschwaningen, Wassertrüdingen, Weitingen, Wilburgstetten und Wittelshofen.

Ziele und Projekte sind im Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) definiert. Dieses wurde in intensiver Planungsarbeit zusammen mit den Bürgermeistern, Experten und Fachstellen und unter starkem Einbezug der Bürgerschaft im Jahr 2018 fertiggestellt. Es zeigt die grundlegenden Leitlinien für die zukünftige Entwicklung der ILE-Region auf. In Form der Handlungsfelder Daseinsvorsorge, Lebensqualität, Klima, Energie und Umwelt sowie Regionale Wirtschaft werden besondere Schwerpunkte gesetzt. Um die Region voranzubringen, sie für die Zukunft zu stärken und ihre Attraktivität zu steigern, wurden Projektvorschläge in das ILEK eingearbeitet. Die Umsetzungsbegleitung unterstützt die Gemeinden seit dem Frühjahr 2019 bei der Umsetzung der Projekte.

Die Erstellung des ILEK und auch die vergebene Umsetzungsbegleitung werden vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken gefördert.